

DER GOTTHARD

CLUBNACHRICHTEN SAC SEKTION GOTTHARD · 2/2014





**SCHREINEREI
BEELER AG**

Das Original

6472 Erstfeld • Telefon: 041 880 13 22 • Telefax: 041 880 14 55

E-Mail: mail@beeler-schreinerei.ch • Internet: www.beeler-schreinerei.ch

Mehr Heimat.

Zum Wohlfühlen.

Immer dabei.



bissig
holzbau zimmernei
alt Dorf innenausbau
elementbau
atinghausenstrasse 6460
telefon büro 041 870 33 49
telefon werkstatt 041 870 28 02
telefax 041 870 33 36

Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

In diesem Heft:

- 3 EDITORIAL**
- 7 KRÖNTENHÜTTE**
 - 7 – Impressionen von der Aufrichtefeier im Schützenhaus Altdorf
 - 8 – Axpo engagiert sich für SAC-Hütten in der ganzen Schweiz
 - 9 – Betrifft: Umbau Kröntenhütte
 - 9 – Brief eines Neumitglieds im Club 1160
 - 11 – Bericht aus der Arbeitsgruppe Strukturverbesserung Kröntenhütte
- 13 AUS DER STAMMSEKTION**
 - 13 – Frühlingsskitour im Januar
 - 15 – Skitour Schafberg
 - 17 – Ausweich-Skitour Leventina-Osco
 - 18 – Skitour Rossstock, Bild
- 19 PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG**
- 30 ORTSGRUPPEN**
 - 30 – OG Zürich: Skitour Laucherenstöckli
 - 31 – Jahresversammlung der OG Zürich
 - 31 – Wanderung Frauengruppe auf die Rigi
- 32 INFOS AUS DEM VORSTAND**
 - 32 – Neumitglieder
 - 33 – Sektion Gotthard wird Mitglied des RSZ
 - 35 – Impressionen Lawinenkurs im Furkagebiet
 - 36 – Voranzeige Sektionstouren
 - 38 – Einladung zur Frühlingszusammenkunft
 - 39 – Durchgeführte Sektionstouren

40 JO und KIBE

- 40 – Tourenprogramm
- 41 – Skitour Föisc
- 42 – Skitour Brisen

43 DIVERSES

- 43 – Veranstaltung: Bergfahrt 2014



Skitour vom 6. Januar 2014:
Melchsee-Frutt – Rotsandnollen – Melchtal
mit Tourenleiter Heinz Simiger.

Foto Sibylle Henny

IMPRESSUM

Der Gotthard erscheint sechsmal jährlich und wird allen Sektionsmitgliedern zugestellt.
Auflage: 1650 Exemplare

Redaktion Gotthard:

Renate Matthews
Haslenstrasse 8, 8903 Birmensdorf
Tel. P: 079 628 78 60

E-Mail Redaktion:

redaktion@sac-gotthard.ch

Homepage:

www.sac-gotthard.ch

Die nächste Ausgabe

Nr. 3/2014 erscheint im Mai. Redaktionsschluss ist der 11. April 2014

Inserate:

Sepp Herger-Müller
Schwändelstrasse 4, 6464 Spiringen
Tel. G: 041 874 00 96
E-Mail: herger.monika@bluewin.ch

Druck:

Druckerei Gasser AG
Gotthardstrasse 112, 6472 Erstfeld
Tel. 041 880 10 30, Fax 041 880 27 22
E-Mail: mail@gasserdruck.ch



Telefon 041 887 12 32 Fax 041 887 00 33 Mail mail@meyers-sporthaus.ch

www.meyers-sporthaus.ch



ARNOLD GODY

Talweg 21
6472 Erstfeld
Tel. 041 880 13 44

SANITÄRE ANLAGEN • ROHRLEITUNGSBAU

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Richard Zraggen
Lehnplatz 16, 6460 Altdorf Tel. 041 874 19 19

www.mobialtdorf.ch E-Mail: altdorf@mobi.ch



BLESSAG
G E B Ä U D E H Ü L L E N

Bärenbodenweg 17
6472 Erstfeld

Tel. 041 880 21 15
Fax 041 880 15 19

www.blessag.ch

Spenglerei
Bedachungen
Blitzschutz

Dipl. Spenglermeister

potz
blitz
bless

Kröntenhütte

Im November 2012 setzte sich das Patronatskomitee Strukturverbesserung Kröntenhütte zum Ziel, innert drei Jahren Spenden im Betrag von insgesamt 604'000 Franken zu sammeln. Zu Beginn dieses neuen Jahres haben wir dieses Ziel fast erreicht.

Das ist gleich in mehrfacher Hinsicht speziell. Erstens ist bemerkenswert, dass wir ein 125-jähriges Gebäude auf 1900 Metern Höhe unter schwierigen Baubedingungen und zahlreichen Auflagen mit alpinistischem Pioniergeist in nur einer Zwischensaison umgebaut haben. Unsere Hütte wird den Bergbegeisterten ihre Türen als moderne Unterkunft öffnen. Bauprofis, Freiwillige und Hüttenverantwortliche haben Hand in Hand hervorragende Arbeit geleistet.

Zweitens waren wir Gotthändler schnell und erfolgreich im Sammeln. Die Grosszügigkeit der seitens des Patronatskomitees angesprochenen Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen war überwältigend. Fast

alle liessen sich überzeugen und manchmal sogar begeistern von unserem Projekt. Ein dickes Dankeschön gehört der Urner Kantonalbank, die gleich zu Sammelbeginn eine Grossspende zusagte und uns damit für die weitere Arbeit eine erstklassige Referenz ausstellte.

Ein grosses Kompliment geht an die Arbeitsgruppe, welche dem Patronatskomitee administrativ zur Seite steht. Sie hat ihre Aufgabe geschickt angepackt, zuverlässig ausgeführt und den richtigen Ton getroffen, um erfolgreich für unser Anliegen zu werben. Die Arbeitsstunden, die unentgeltlich dafür aufgewendet wurden, sind für die Sektion unbezahlbar. Einen besonderen Dank möchte ich Agnes Planzer widmen, welche den Kontakt zwischen mir und der Arbeitsgruppe stets schnell, kurz und bündig koordiniert hat.

Dank gebührt auch den einzelnen Mitgliedern, die den Hüttenbatzen oder sogar ei-



Gabi Huber und Leo Clapasson an einer Veranstaltung des Club 1160.

«Wir bauen für die Zukunft»



Herger Klimaholzbau GmbH CH-6464 Spiringen
Telefon 041 879 16 25 www.hergerklimaholzbau.ch



Wir bauen Zukunft

Internet: www.porr.ch E-Mail: info-schweiz@porr.ch

PORR SUISSE AG • Seedorferstrasse 56 • CH-6460 Altdorf
Tel. 041 875 01 01 • Fax 041 875 01 10



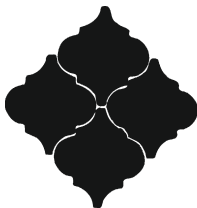
6465 Unterschächen Telefon 041 879 11

**Der Gasthof in Unterschächen
für Jung und Alt !**

Unsere Spezialitäten

- **Riesensteak auf dem Speckstein!**
(gegen Voranmeldung)
- **Geführte Schneeschuhtouren mit
anschliessendem Fondueplausch**
- **Familienfeste**

Bissig-Planzer Edith und Personal
Klausenstrasse
6465 Unterschächen



GEBR. GISLER

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Natur- und Kunststeine

Dorfbachstrasse 11 • 6467 Schattdorf
Tel. 041 870 70 92



www.KREATIVmitHOLZ.ch

Bahnhofstrasse 8 • 6454 Flüelen • Tel. 041 872 08 00
email@kreativmitholz.ch

Mengelt & Gisler AG

■ küchen ■ möbel-design ■ parkett ■ innenausbau ■ türen ■ samina-schlafsystem ■ schalter-anlagen ■

SAMINA

nen Clubbeitrag von 1160 Franken bezahlt haben. Eine schöne Geste sind die Beiträge älterer Clubmitglieder. Sie schenken sowohl der aktiven als auch der kommenden Generation einen bleibenden Wert und honorieren ihre Sektion für vergangene Bergerlebnisse, welche das Tagebuch auch dann noch bereichern, wenn die Knie nicht mehr so ganz Schritt halten. Alle diese Spenden haben – unabhängig von ihrer Höhe – dazu beigetragen, dass die einzige SAC-Hütte in unserem Kanton, die einer Urner Sektion gehört, in neuer Pracht in der einmaligen Landschaft dasteht.

Oft wird Vereinsleben mit staubtrockenen Statuten und jährlich wiederkehrenden Generalversammlungsritualen gleichgesetzt. Die Sektion Gotthard erlebt Wochenende

für Wochenende das Gegenteil: Die grosse Zahl der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die das Tourenangebot nutzen, zeigt, dass Naturerlebnisse in einer Gemeinschaft gefragt sind. Sonst würden sie nicht alle freiwillig im Morgengrauen aufstehen, in eiskalte Schuhe schlüpfen, bis zum Gipfel durchhalten und abends müde ins Bett fallen.

Einmal mehr zeigt sich: Wer sich einer Sache aus Leidenschaft und im Dienste des Gemeinnsinns annimmt, kann zunächst fast unmöglich Erscheinendes wahr machen!

*Gabi Huber, Dr. iur
Nationalrätin
Präsidentin Patronatskomitees*

Wir löschen jeden Durst!



Aschwanden Persi AG

Weine und Getränke

Attinghauserstrasse 142

6460 Altdorf Tel. 041 870 77 77

IHR GETRÄNKE-PARTNER FÜR JEDEN ANLASS

ARTHUR WEBER



Partuer für Bau und Handwerk

arthurweber.ch

swiss helicopter

Swiss Helicopter AG – Zentralschweiz

Breitel 21
6472 Erstfeld

Tel. 041 882 00 90
Fax 041 882 00 55

swisshelicopter.ch



Für Sie fliegen ist unser Job.



Holzbau Naef Einsiedeln

P 055 412 44 12
G 055 412 54 32
Fax 055 412 91 95
E-Mail: info@holzbau-naef.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen
- Umbauten
- Altbaurestaurierungen

PÜNTENER FENSTER

*flexibel...
flexibler...
Püntener!*

Ihr Fachbetrieb mit dem kompletten Programm

- Holzfenster
- Holz-Metallfenster
- Kunststofffenster

6472 Erstfeld

Telefon: 041 880 19 70

Telefax: 041 880 29 66

HERGER IM HOLZ



POWER SERVICE

24h

☎ 041 875 0 875

www.ewa.ch



gisler-transporte.ch

Impressionen von der Aufrichtefeier im Schützenhaus Altdorf

Mit den Unternehmern, den Fronern, einer Delegation vom Patronatskomitee und der Baukommission fand am Freitag, 7. Februar, eine schlichte Aufrichtefeier statt. Gut 60 Personen folgten unserer Einladung und er-

lebten einen gemütlichen Abend. In einer rund 30-minütigen Diashow wurde den Anwesenden ein Rückblick über die Bautätigkeit bis heute präsentiert.

Tino Zberg



Axpo engagiert sich für SAC-Hütten in der ganzen Schweiz

Wenn SAC-Hütten saniert werden müssen, geht es nur teilweise um höhere Komfortansprüche oder gar architektonische Aufwertungsversuche: Im Vordergrund stehen heute vor allem Ökologie und Energieeffizienz. Seit über fünf Jahren verbindet Axpo mit dem SAC eine Partnerschaft. Sie stellt u. a. bei Hüttenumbauten Fachwissen und/oder finanzielle Unterstützung aus dem Axpo-Hüttenfonds zur Verfügung.

Als erfahrenes Energieunternehmen kann Axpo nach Bedarf mithelfen, umweltschonende und gleichzeitig wirtschaftliche Energieprojekte auszuarbeiten.

Christian Brogli, Axpo Projektleiter: «Sauberer Strom aus Wasser, Sonne und Wind macht in der fragilen Bergwelt Sinn. So kommen in den neu umgebauten Hütten vermehrt Kleinkraftwerke (Wasserkraft, Windturbinen, Solaranlagen) in ausgeklügelten Kombinationen zum Einsatz, um den Energieverbrauch senken oder die Energieeffizienz verbessern zu können. Holz verschwindet mehr und mehr aus

dem Energiemix, weil die Versorgung in den meisten Fällen per Helikopter erfolgt, was wiederum die ÖkoBilanz verschlechtert.»

An der Strukturverbesserung der Kröntenhütte hat sich Axpo finanziell beteiligt. Der Zustupf muss gemäss einer gegenseitigen Vereinbarung eingesetzt werden für die Senkung des Energieverbrauchs oder eine Verbesserung der Energieeffizienz.

Die finanzielle Unterstützung der Axpo ist höchst willkommen, denn ein weiterer, nicht zu unterschätzender Aufwand liegt bei der Abwasser- und Schlammmentsorgung.

Wo man früher noch ein Auge zudrückte und rudimentär gereinigtes Abwasser in die Natur einleitete, kommt heute eine klare SAC-Strategie zur Anwendung. Alle 152 SAC-Hütten wurden bewertet um fest-



Die SAC Claridenhütte auf 2453 m ü. M., die letztes Jahr mit Unterstützung von Axpo saniert wurde.

zustellen, bei welchen Hütten bis wann ein dringender Handlungsbedarf bei der Abwassersanierung besteht. Die Kosten werden vom SAC durch einen Abwasserfonds und den zentralen Hüttenfonds jedoch nur teilweise mitgetragen, den Rest müssen die

Sektionen selber auftreiben. Und das ist oft nicht wenig, wenn man bedenkt, wie bescheiden jahrzehntelang budgetiert wurde, was aus dem «Häuschen» in die Bergwelt plumpsen durfte.

Renate Matthews

Betrifft: Umbau Kröntenhütte

Habe in den Clubnachrichten von den Umbauarbeiten an der Kröntenhütte gelesen. Bin beeindruckt, was da geleistet wurde. Seit 32 Jahren bin ich nun Mitglied in der Sektion Gotthard. Leider habe ich es während all der Jahre erst 3 Mal (Krönten, Spannort, Hoch Seewen – Zwächten) bis zur Hütte geschafft. Vielleicht werde ich die neue Hütte im nächsten Jahr besuchen.

Möchte mich mit Fr. 10.– pro Mitgliedsjahr daran beteiligen, und zwar wie folgt: 1 Stuhl à Fr. 200.– und 2 Kissen mit Anzügen à Fr. 60.–, total Fr. 320.–.

Hoffe, dass mein Beitrag auch auf diesem Weg an der richtigen Stelle ankommt.

*Mit freundlichen Grüßen
Niklaus Berner*

Brief eines Neumitglieds im Club 1160 aus Kreuzlingen:

Liebe Frau Agnes

Meine erste alpine Skitour absolvierte ich mit 14 /15 Jahren (Göschenen, Kehlenalp, Sustenhorn, Sustenpass, Wassen). Seit dieser Skitour hat es mich «gepackt» zum ganzjährigen Bergsteigen. Zum Bergwandern für einen 78-jährigen ist der Alpstein geradezu ideal. Die «neue» Kröntenhütte, als meine frühere Stammhütte, mit dem Hüttenwart Emil Epp, würde ich natürlich gerne noch einmal besuchen. Meine Frau ist auch noch genügend fit für den Aufstieg über den «Geissfad». Den Club 1160-Beitrag zahle ich sehr gerne, denn wäh-



Mit Gipfeltrunk auf dem Hoh Fulen, 1973

rend meiner 5-jährigen Zugehörigkeit zur J.O. Gotthard konnten wir für einen «Pappenstiel» in den clubeigenen Hütten (Krönte, Oberfeld) übernachten und seit acht Jahren zahle ich nur noch für «Die Alpen» und den Hüttenbatzen. In den Hütten gab es damals eigentlich nur Suppe (aus dem mitgebrachten Päckli) und das Essen kam aus dem Rucksack. Im Alpstein gibt es 29 Berggasthäuser und natürlich die Hundsteinhütte (SAC Sämtis). Im Rucksack befindet sich nur noch ein Überlebensset, ein Getränk und ein Fotoapparat.

Berggänger Fred,
zur Zeit am Bodensee
(auch schön
und ohne Schnee!)



Fred Forster im Jahre 1962 auf dem Wittenwasserstock mit dem ersten sythetischen Bergseil aus Grilon-Fasern (Führerknoten oder Spirenstich um den Bauch, ovaler Karabiner am doppelt dünnen Hanfseil zum Abseilen).



**CENTRALGARAGE
MUSCH**

Centralgarage Musch AG
 Gotthardstrasse 58 · 6460 Altdorf
 Tel. 041 870 11 20 · Fax 041 870 11 76
 info@musch.ch · www.musch.ch

 **SUBARU**
 **CITROËN**
 **NISSAN**

Bericht aus der Arbeitsgruppe Strukturverbesserung Kröntenhütte

Wir in der Arbeitsgruppe haben über Weihnachten eine kleine Verschnaufpause eingelegt. Nicht allerdings, ohne vorher eine weitere Grossaktion zu starten. Wir haben kurz vor Weihnachten verschiedene Urner Geschäfte und KMU-Betriebe angeschrieben und um eine Spende nachgesucht. In diesem Zusammenhang sind in der Zwischenzeit weitere Spenden eingegangen, die wir selbstverständlich alle verdankt haben.

Ich möchte noch auf die GV zurückkommen. Ein Sprecher appellierte dort an die Solidarität der Gotthändlerinnen und Gotthändler mit der Aufforderung, dass alle Vereinsmitglieder den Hüttenbatzen nochmals zahlen sollen. Diesem Votum schliessen wir uns natürlich gerne an und zählen auf Ihre Solidarität.

Für die Mittel, die uns noch fehlen, machen wir gerne einmal mehr Werbung für unseren Club 1160. Das Ziel, 100 Mitglieder willkommen zu heissen, haben wir noch nicht erreicht. Machen Sie mit? Schon bald lockt eine weitere kleine Überraschung, die wir für diese Clubmitglieder planen.

Möchten Sie uns lieber anders unterstützen, können Sie bei uns jederzeit weitere Bro-

schüren und Einzahlungsscheine bestellen. Sie können damit im Freundes- und Bekanntenkreis Werbung machen.

Auf der nächsten Seite finden Sie auch nochmals die Liste mit den symbolischen Spenden. Das kann von Bänken über Tische bis zu Kissenüberzügen gehen.

Wir freuen uns über Ihre aktive, moralische und finanzielle Unterstützung und zählen nach wie vor auf Ihre grosse Solidarität.

Zum Schluss noch folgenden Hinweis: Ende Januar 2014 hat das OK-Komitee «Einweihung Kröntenhütte» die erste Sitzung abgehalten. Am 30. August 2014 wird die Hütte offiziell eingeweiht. Aufgrund der knappen Platzverhältnisse werden persönliche Einladungen verschickt. Am 31. August 2014 findet der Tag der offenen Kröntenhütte statt. Liebe Gotthändler und Gotthändlerinnen: es geht nicht mehr so lange wie auch schon. Wir freuen uns auf die neue Hütte im Sommer 2014.

Altdorf, 7. Februar 2014

Für die Arbeitsgruppe
Eure Agnes H. Planzer Stüssi



**Unsere Kompetenz
– Ihr Erfolg!**

DRUCKEREI GASSER AG, 6472 Erstfeld
Tel. 041 880 10 30, mail@gasserdruk.ch

SPENDEN HÖHENMETER

604'000.-

550'000.-

500'000.-

450'000.-

400'000.-

350'000.-

300'000.-

250'000.-

200'000.-

150'000.-

100'000.-

50'000.-

10'000.-



AKTUELLER STAND

583'686.00

Stand: 6.2.2014



Spenden Sie ein Stück an die neue Hütteneinrichtung

Wir sind noch rund 20'000 Franken vom Spendenziel entfernt – Endspurt! Wenn Sie das Gelingen des Projektes ganz konkret unterstützen möchten, bietet sich jetzt eine gute Gelegenheit: Wählen Sie aus der Liste unten einen Gegenstand aus, zahlen Sie den Betrag auf das Hüttenkonto bei der Urner Kantonalbank: (IBAN CH63 0078 5001 8144 6030 6 / SWIFT URKNCH22) ein, notieren Sie bei unter «Mitteilung» den ausgewählten Gegenstand.

Herzlichen Dank!

40 bis 250 Franken:

- 80 Stühle à 200.-
- 80 Matratzen à 150.-
- 40 Lampen à 100.-
- 80 Tischgedecke à 50.-
- 30 Brandmelder à 75.-
- 1 m² Plättli à 40.-
- 80 Kissen mit Anzügen à 60.-
- 80 Duvets mit Anzügen à 250.-

400 bis 1500 Franken:

- 10 Tische à 1500.-
- 36 Treppentritte à 400.-
- 40 Kajütenbetten à 600.-

Anteile an Sanitäreinrichtungen

500 Franken:

- 8 Anteile WC-Anlagen à 500.-
- 5 Anteile Winter-WC-Anlagen à 500.-

Anteile an Profi-Küchengeräte

1000 Franken:

- 8 Anteile Kühlgeräte à 1000.-
- 15 Anteile Brat- und Kochgeräte à 1000.-

Die gesponserten Gegenstände werden **nicht** mit den Namen des Sponsors oder der Sponsoring beschriftet. Ihr Name wird lediglich auf einer Sponsorentafel erwähnt.

AUS DER STAMMSEKTION

SKITOUR BRISEN, 12. JANUAR 2014:

Frühlingsskitour im Januar

Der Brisen ist ein vielbesuchter Skiberg. Dazu trug auch unsere Gruppe mit 11 Personen unter der Leitung von Pius Zraggen bei. Es ist auch eine einfache und kurze Skitour. So eine richtige «am Sonntag-nach-der-GV-Tour», am Morgen nicht zu früh und kurz. Nur hat sie Pius schon zwei Wochen vor der GV ange-
setzt. Dafür war der Treffzeitpunkt der Tour entsprechend, um 8.30 Uhr beim Bahnhof Altdorf.

Die Autofahrt bis zur Talstation der Gitschenenbahn war kurz, nur beim Chäppeli-Cheer unterbrochen durch rückwärtsfahrende PW's wegen des entgegenkommenden Postautos. Trotz des herrlichen Wetters gab es kein Anstehen an der Bahn, und so konnten wir genau nach Zeitplan des Tourenleiters losmarschieren.

Nach einiger Zeit war bereits der erste Halt angesagt. Die Sonne wärmte frühlingshaft und so wurden die Jacken in den Rucksack verstaut und die Sonnenbrillen aufgesetzt. Dabei machte sich dem Schreibenden das Brillenetui mit der unentbehrlichen Sehhilfe selbstständig und rutschte langsam auf dem harten Schnee den langen, leichtgeneigten Hang hinunter, blieb dann aber doch noch, knapp in Sichtweite, vor dem Bach stehen. Obwohl ich ohne Probleme in der Lage gewesen wäre, das kostbare Stück selber zu holen, anboten sich drei Teilnehmende dies für mich zu erledigen. War es die Aussicht auf ein «Danke-schön-Kaffee-Schnaps» nach der Tour oder einfach Kameradenhilfe? Ich tippe mal auf letzteres. Meinem Namensvetter dafür nochmals herzlichen Dank.



Gemächlich, da steiler werdend und auch wärmer, ging es weiter. Kurz vor dem Eintauchen in den Schatten des Hoh Brisen, aber im steilen Hang, genehmigten sich andere Gruppen ihren Znüni. Nur Pius lief weiter und hielt erst zum Znünihalt an, als wir endgültig im Schatten waren. Dafür war's flach und so konnten auch keine Gegenstände mehr den Hang hinunter rutschen (eine wohlweisliche Überlegung des Tourenleiters?).

Anschliessend galt es noch, über Wild Alpeli das Skidepot zu erreichen. Kurz darunter an der schmalsten und steilsten Stelle waren Spitzkehren angesagt, die aber alle mehr oder weniger elegant bewältigten. Zu Fuss über den Grat wurde pünktlich um 12 Uhr, genau nach Plan des Tourenleiters, der Gipfel erreicht. Obwohl Hochbetrieb, fanden alle auf dem Gipfel einen bequemen Platz zum Sitzen. Was für ein Tag heute: strahlend blauer Himmel, absolut windstill, warm und gute Fernsicht. Tourenleiter Pius und die teilnehmen-

den Agnes, Christa, Sibylle, Franz, Marcel, Markus, Peter, Rolf, Ruedi und der Schreiende genossen diesen Gipfelaufenthalt.

Die Abfahrt gestaltete sich problemlos. Zuerst etwas verfahrener Pulverschnee, dann hart, anschliessend ein Hang mit Sulzschnee und zuletzt wieder hart, oder kurz gesagt, fast wie auf einer Skipiste. Hatte hier der Isenthal-Tourismus seine Hand im Spiel? Nun, gerade im Sinne vom Skitourenfahren war das nicht, hätten wir doch um diese Jahreszeit lieber Pulver von oben bis unten gehabt.

Trotzdem, dank der guten Organisation und Führung durch Pius, dem super Wetter und den guten Schneeverhältnissen kehrten alle, nach einem durstlöschenden Aufenthalt im Pistenrestaurant auf Gitschenen, glücklich und zufrieden nach Hause zurück.

*Franz Tresch (Text)
Sibylle Henny (Fotos)*



SKITOUR SCHAFBERG, 8. FEBRUAR 2014

Immer der Sonne entgegen

Bei leichtem Föhn traf sich morgens um 7.15 Uhr eine muntere Gruppe auf dem Parkplatz in Schattdort. Da der Schnee rund ums Helgenhorn meterhoch lag, fuhren wir statt Richtung Al Acqua nach Realp. Dort stiessen auch die restlichen SAC-ler zu uns. Damit war die neunköpfige Gruppe mit den Tourenleitern Jürgen Strauss und Franz Tresch komplett. Waren es die 200 m Höhenunterschied oder das sichtbare Föhnfenster? Man weiss es nicht genau. Jedenfalls entschieden wir uns für das Ziel Schafberg. Bald zogen wir los. Stets bergauf. Immer der Sonne entgegen. Nach einer kurzen Pause ging es weiter über Schneeschuhpfade, kleine Ebenen und stotzige Runsen. Auch die Kameralinse kam auf ihre Kosten, wurde doch die Gruppe, dank guter Spur und Kurven am richtigen Ort, oft fotogen in Szene gesetzt. Schon gerieten die ersten Tourengänger im

Sonnenschein ein wenig ins Schwitzen. Kurz nach der Wegmarkierung Tiefenbach/Albert-Heim-Hütte wurde nochmals angehalten, gegessen, getratscht und überlegt, ob die Jacke zurück in den Rucksack wandern oder lieber am Körper getragen werden sollte. Spätestens nach der nächsten Biegung war die Antwort darauf klar: Reissverschlüsse und Kapuzen hochziehen! Immer stärker blies der Wind die Wolken zusammen und die letzten Schweissperlen davon. Dennoch spürte Jürgen zielstrebig dem Gipfelkreuz entgegen. Herzlich gratulierten wir uns schon bald auf dem Gipfel. Zum Verweilen lockte der immer stärker werdende Sturm aber niemanden. Also Felle in den Rucksack, warme Handschuhe rasch an die Hände gesteckt. Schon fuhren wir mutig die grauweissen Hänge hinunter. Eine Abfahrt mit wenig Sicht ist immer für Überraschungen

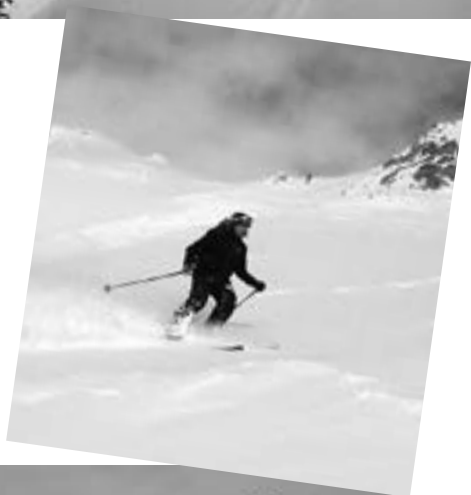


gut: Pulvrig weicher Traumschnee dort, plötzliche Senke da. Etwas Deckelschnee hier, unverhoffte Hügel dort. Einige schöne Spuren, aber auch manche seltsame Delle hinterlassen wir am Berg. Glückliche und wohlbehaltene kamen alle in Realp an. Zu beklagen bleibt einzig eine gebrochene Bindung. Unseren Durst löschten wir im Restaurant in Zumdorf. Unser herzlicher Dank für die schöne Tour gehört Jürgen und Franz!

*Text: Barbara Ott
Fotos: Jürgen Strauss*



Impressionen von der Ausweich-Skitour Leventina-Osco vom 26. Januar 2014



Fotos: Jürgen Strauss und Hannes Lorenz



Skitour Rossstock vom Sonntag, 2. Februar, mit Tourenleiter Rainer Aschwanden und 3 Teilnehmenden.

Protokoll der 133. ordentlichen Generalversammlung

Tag und Zeit

Samstag, 25. Januar 2014, 17.00 Uhr

Ort

Pfarreizentrum, Erstfeld

Vorsitz

Thomas Ziegler, Präsident

Protokoll

Carmen Kleiner, Aktuarin

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden
2. Protokoll der 132. ordentlichen Generalversammlung vom 26. Januar 2013
3. Jahresberichte
4. Kröntenhütte
5. Rechnungen
 - 5.1 Jahresrechnung der Sektion
 - 5.2 Rechnung des Hilfs- und Rettungsfonds
 - 5.3 Bericht der Rechnungsrevisoren
 - 5.4 Entlastung des Vorstandes und der Revisoren
6. Budget 2014 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2015
7. Tourenprogramm 2014
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

1. BEGRÜSSUNG

Thomas Ziegler begrüsst die 143 anwesenden Sektionsmitglieder.

Speziell begrüsst werden:

- Herr Toni Moser, Landratspräsident
- Herr Peter Langenegger, Präsident SAC-Sektion Piz Lucendro
- Herr Franz Tresch-Bollinger, ehemaliger Tourenchef und Ehrenmitglied
- Herr Franz Tresch-Moser, ehemaliger Rettungschef und Ehrenmitglied

- Herr Kari Stadler, Ehrengast, Präsident Bergführerverein Uri
- Herr und Frau Markus und Irene Wyrsch, Hüttenwartsehepaar Kröntenhütte
- Herr Gaudenz Janett, ehemaliger Sektionspräsident
- Vertreter Urner Zeitung, Epp Georg und Urner Wochenblatt, Gwerder Paul
- alle anwesenden Alt-Präsidenten, Jubilarrinnen und Jubilare, die Obmänner der Ortsgruppen, die Leiterin der Frauengruppe, die Leiter von KiBe und alle Clubmitglieder.

Es sind zahlreiche Entschuldigungen eingegangen. Namentlich erwähnt werden folgende Personen:

- Frau Gabi Huber, Ehrenmitglied und Präsidentin Patronatskomitee Kröntenhütte
- Herr Josef Dittli, Landammann
- Herr Beat Arnold, Regierungsrat
- Frau Annalise Russi, ehemalige Landratspräsidentin und Mitglied Patronatskomitee
- Herr Leo Clapasson, Ehrenmitglied und Mitglied Patronatskomitee und Arbeitsgruppe
- Herr Franz Steinegger, ehemaliger SAC-Präsident Zentralvorstand
- Herr Sepp Herger, Vorstandsmitglied
- Herr David Schuler, 2. Revisor
- Herr Max Frei, Bärenswil
- Herr Bruno Sacchet, Sulgen
- Herr Carlo Gaetano Zampieri, Luzern
- Herr Joe Regli, Ennetbürgen
- Herr Robert Schuler, Seedorf

Als Stimmzähler werden gewählt:

- Karl Herger
- Ruedi Rohrer

Die Versammlung ist mit der in den CN 1/2014 publizierten Traktandenliste einverstanden.

2. PROTOKOLL DER 132. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Das Protokoll der 132. ordentlichen Generalversammlung vom 26.01.2013 wurde in den CN 2/2013 veröffentlicht. Das Protokoll wird wie folgt korrigiert: Franz Tresch-Moser (statt Franz Tresch-Lauber), ehemaliger Rettungschef und Ehrenmitglied. Mit dieser Korrektur wird das Protokoll von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Verfasserin Carmen Kleiner verdankt.

3. JAHRESBERICHTE

Die Jahresberichte der Präsidentin und der Ressortverantwortlichen wurden in den CN

1/2014 publiziert. Der Präsident fügt noch folgende Bemerkungen an:

- Der Schweizerische Alpen-Club hat an der Abgeordnetenversammlung vom 15. Juni 2013 das neue Leitbild genehmigt. Für interessierte Mitglieder sind im Saal einige Exemplare aufgelegt.
- Im Jahr 2013 sind 65 neue Mitglieder der Sektion beigetreten. Alle Neumitglieder werden herzlich willkommen geheissen und den Anwesenden wird ein kleiner, süsser Willkommensgruss überreicht.
- Leider muss im Jahr 2013 ein Mitglieder-rückgang verzeichnet werden, vielleicht auch auf Grund des Hüttenbatzens. Das Ziel ist, dass bis in drei Jahren die Mitgliederzahl über 2000 steigt.
- In einigen Gedenkmomenten wird von zwanzig Mitgliedern und den vier, beim



MONTANA 
skins

75 YEARS
CLIMBING SKINS
PRODUCED IN SWITZERLAND
SINCE 1939

Ride on!
WWW.MONTANA-INTERNATIONAL.COM


[Youtube.com/montanaskinsEN](https://www.youtube.com/montanaskinsEN)

MONTANA SPORT INTERNATIONAL AG
Mühlebachstrasse 3 • CH-6370 Stans
P. +41 41 619 16 62 • M. info@montana-international.com



Vorstand im 2014





Kari Stadler vom Bergführerverein Uri und Landratspräsident Toni Moser begrüßen die Anwesenden.



Jubilärinnen und Jubilare 25 Jahre: Arnold-Herger Alice, Bissig Stefan, Gisler Hans, Hirt Pierre, Hofstetter-Gerber Margrit, Mattli Hans, Reinhardt-Brunartt Petra, Trachsel Walter, Wisskirchen Mark, Wyrtsch Irene, Ziegler Alberik, Zurbriggen Carla. Nicht anwesend sein konnten: Amstad Peter, Arnold Jakob, Felder Alexander, Gerig Stefan, Herger, Markus, Mahler René, Naef Fritz, Schuler Robert, Zenoni Urs.



Jubilärinnen und Jubilare 40 Jahre: Arnold-Frei Josef, Bachmann Oskar, Deller Rolf, Furrer Paul, Gisler-Zurfluh Hanspeter, Hodler Robert, Jauch Paul, Kieliger Hubert, Lorenz Maurus, Ulmann Franz, Ziegler Franz, Osswald Heinz, Leutenegger Lydia, Beständig Olga. Nicht anwesend sein konnten: Böni Peter, Gisler Rolf, Gisler Viktor, Gnos Hermann, Jauch Ernst, Jauch Hans, Kohler Fritz, Rietmann Kurt, Wolff Werner, Wyden-Stucky Beat, Aschwanden Margrit, Sonderegger Lisbeth.



*Jubilantinnen und Jubilare 50 Jahre: Brechbühl Alfred, Büchi Zacharias, Burgener Peter, Herger Karl, Indergand Verena, Rohr Josef, Tresch Hermann, Tresch Werner, Wahlen Hans, Zraggen Franz, Ziegler Elsa, Zurfluh Trudy, Zurfluh-Jauch Walter.
Nicht anwesend sein konnten: Frei Helmut, Gamma Karl, Regli Robert, Walker Josef.*



 **montanara**
BERGERLEBNISSE.CH

Skitouren
Schneesuh
Frauen on Tour
60 Plus Touren
Trekking

**Bei uns sind SIE
mehr als ein Gast!**





Jubilarinnen und Jubilare 60 und 65 Jahre: 60 Jahre: Aschwanden Franz Xaver, Herger-Ulrich Hermann, Mattli Hans, Sicher Valentin. 65 Jahre: Püntener Ernst, Schneider Walter, Zanitti Olga. Nicht dabei sein konnte: Miesch Fritz.

Heliabsturz vom 1. Juli verunglückten Männern, Abschied genommen und allen Angehörigen die tiefe Anteilnahme ausgesprochen.

- Im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit stand dieses Jahr die Kröntenhütte. Thomas Ziegler spricht den Vorstandskolleginnen und -kollegen, der Arbeitsgruppe, der Baukommission, dem Patronatskomitee, dem Hüttenwartsehepaar, den Bauunternehmern und den Spenderinnen- und Spendern seinen Dank aus.

Die Abstimmung zur Genehmigung der Jahresberichte gemäss Abdruck in den CN 1/2014 wird durch die Vizepräsidentin Sibylle Henny vorgenommen.

Die Versammlung wünscht keine weiteren Erläuterungen zu den verschiedenen Jahresberichten. Alle Jahresberichte werden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

4. KRÖNTENHÜTTE

Hüttenchef Tino Zberg berichtet über den Fortschritt der Bauarbeiten. Im Herbst 2012 wurde bereits der Aushub gemacht und ein neuer Helikopterlandeplatz erstellt. Am 16. Juni 2013 fand der Spatenstich, gleichzeitig mit dem Lichtevent von Gerry Hofstetter statt. Bis im Herbst 2013 konnten dank guter Vorbereitung und Organisation, Präzision beim Einbau und etwas Wetterglück die Aussenarbeiten praktisch abgeschlossen werden, so dass das Gerüst noch vor Wintereinbruch demontiert werden konnte. Wenn es die Schneeeverhältnisse zulassen, soll nach Ostern 2014 die Arbeit wieder aufgenommen werden.

Martin Hellingman informiert die GV, dass vom gesprochenen Kredit von Fr. 1'580'000.– (ohne neue Kläranlage) bereits ca. Fr. 1'150'000.– (inklusive Kläranlage) verbaut sind. Es sind noch keine definitiven Abrechnungen erstellt worden.



*Jubilarin 70 Jahre
Wir gratulieren Gretli Gisler-von Matt herzlich zu diesem aussergewöhnlichen Jubiläum!*



Während dem Bau sind nicht budgetiert folgende Kosten angefallen: zusätzliche Plattenlegarbeiten, Stauraum im UG, Akustikdecken im EG, Kühlzelle, Kläranlage gemäss Vorgaben der neuen Abwasserstrategie des SAC. Martin Hellingman prognostiziert, dass die im Kostenvoranschlag berechneten Fr. 62'000.– für Unvorhergesehenes hierfür ausreichen könnten. Er dankt allen Beteiligten für den bisher reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten. Tino Zberg erläutert der GV die neue Abwasserstrategie des Schweizerischen Alpenclubs. Aufgrund einer «IST-Zustand»-Aufnahme ist für alle SAC-Hütten ein Soll-Zustand dargestellt worden. Die Strategie trat im Oktober 2012 in Kraft. Aufgrund dieser Strategie ist eine Sanierung der Kläranlage Kröntenhütte bis spätestens im Jahr 2025 notwendig geworden. Durch die Erstellung der Kläranlage mit Fettabscheider, Umleitung Meteorwasser, Nachklärschacht, Trockenbeet und Sickerpackung entstanden Kosten von Fr. 68'000.–. Dem Hüttenfonds werden voraussichtlich rund Fr. 46'000.– belastet, da noch diverse Beträge in Abzug gebracht werden können: ca. Fr. 2'000.– Eigenleistung, Fr. 6'000.– gratis Materialtransport durch die Schweizer Armee und Fr. 14'000.– SAC-Subventionen.

Das Spendenziel von Fr. 604'000.– konnte Dank dem unermüdlichen Einsatz der Arbeitsgruppe und des Patronatskomitees bereits fast erreicht werden.

5. RECHNUNGEN

5.1 Jahresrechnung der Sektion

Susanne Arnold erläutert die Jahresrechnung. Die Jahresrechnung per 30. November 2013 schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 1'170.58. Das Nettovermögen beträgt per 30.11.2013 Fr. 1'216'454.42. Es setzt sich zusammen aus dem Hüttenfonds, dem frei verfügbaren Eigenkapital und den

beiden Vermögen der Frauengruppe und der JO. Der Stand Hüttenfonds beträgt dank Hüttenbatzen, Spenden und Rückstellungen Fr. 1'072'000.–. Die genauen Details zur Rechnung können den CN 1/2014 entnommen werden.

5.2 Jahresrechnung von der Stiftung Hilfs- und Rettungsfonds

Das Vermögen des Hilfs- und Rettungsfonds beträgt Fr. 10'438.68. Ausser der Änderung im Handelsregister (neue Stiftungsratsmitglieder) wurden im vergangenen Jahr keine Auslagen verzeichnet.

5.3 Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren Sepp Arnold-Brand und David Schuler attestieren der Kassiererin der Sektion, Susanne Arnold, und dem Kassier des Hilfs- und Rettungsfonds, Sepp Bühlmann, eine korrekte und saubere Buchführung und danken den beiden für die geleistete Arbeit.

Die Jahresrechnungen der Sektion und der Stiftung für Hilfs- und Rettungsfonds werden einstimmig genehmigt.

5.4 Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Der Vorstand und die Rechnungsrevisoren werden einstimmig entlastet.

6. BUDGET 2014 UND FESTSETZUNG DES JAHRESBEITRAGES 2015

Die Budgetzahlen sind den CN 1/2014 zu entnehmen.

Fürs 2014 wird ein Gesamtergebnis von Fr. 2'500.– budgetiert.

Die JO verzichtet auf den Sektionsbeitrag von Fr. 5'000.– zu Gunsten der Kröntenhütte. Für die Eröffnungsfeier Kröntenhütte werden Fr. 12'000.– budgetiert. Falls die Bauarbeiten an der Kröntenhütte wie geplant abgeschlos-





Rolf Deller rundete den Anlass ab mit einem Urner Dialektgedicht von Ruedi Geisser.



sen werden können, kann wieder mit einem höheren Umsatz fürs Jahr 2014 gerechnet werden.

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für 2015 unverändert auf dem heutigen Stand zu belassen (Jugend Fr. 10.—, Einzelmitglied Fr. 35.—, Familie Fr. 55.—).

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

7. TOURENPROGRAMM

Mario Cathomen bedankt sich bei den Tourenleitern für die kompetente und flexible Tourengestaltung. Es konnten dank Terminverschiebungen und Alternativtouren 80% der geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden.

Folgende Tourenleiter werden keine Touren mehr anbieten: Margrit Hofstetter, Josef Gisler, Bruno Bollinger. Neu bieten Rainer Aschwanden, Sophie Andrey, Christoph Grepper und Jürgen Strauss Touren an. Herzlichen Dank den abtretenden und neuen Tourenleitern.

8. EHRUNGEN

Thomas Ziegler bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Mitgliedschaft. 21 Personen können auf 25 Jahre, 27 Personen auf 40 Jahre, 17 Personen auf 50 Jahre, 4 Personen

auf 60 Jahre, 4 Personen auf 65 Jahre und 1 Person sogar auf 70 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Sie werden mit einem Präsent geehrt.

Thomas Ziegler wünscht den Geehrten weiterhin Gesundheit und noch eindrückliche Erlebnisse im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen. Die Namen der Geehrten sind in den CN 6/2013 publiziert.

9. VERSCHIEDENES

Landratspräsident Toni Moser, Bürglen, überbringt die besten Wünsche des Landrates, bedankt sich für die Clubaktivitäten und wünscht der Sektion Gotthard ein gutes Gelingen bei der Strukturverbesserung Kröntenhütte.

Herr Kari Stadler, Präsident Bergführerverein Uri, gratuliert der Sektion für die Arbeit an der Kröntenhütte und wünscht allen ein unfallfreies Tourenjahr.

Herr Rolf Deller, MuttENZ, bedankt sich für die Arbeit der Sektion und wünscht allen ein gutes Tourenjahr.

Arnold Schmocker aus Horgen ermuntert die Anwesenden mit eindrücklichen Zahlen zum Begleichen des Hüttenbatzens und zum Frondienst bei der Wegarbeit zur Hütte.

Thomas Ziegler dankt all jenen, die im vergangenen Jahr für die Sektion und für die Idee



vom Alpinismus eingestanden sind. Er richtet auch einen Dank an die Vorstandsmitglieder für die konstruktive und offene Zusammenarbeit, an die OG Erstfeld für die Organisation der GV und die Saaldekoration, für das Gastrecht im Pfarreizentrum Erstfeld, an das Gemeindewerk Erstfeld für das Saalsponsoring und nicht zuletzt an alle im Saal für die Unterstützung und Motivation im vergange-

nen Jahr. Er wünscht allen Anwesenden viele schöne Erlebnisse in der aussergewöhnlichen und eindrucklichen Bergwelt.

Schluss der GV

19.20 Uhr

Protokollführerin

Carmen Kleiner

Erstfeld, den 10.02.2014

ORTSGRUPPE ZÜRICH: SKITOUR LAUCHERENSTÖCKLI, 4. JANUAR 2014:

Abfahrt auf braunschwarzer Unterlage

Da für unsere geplante Skitour aufs Mändli zu wenig Schnee lag, entschloss sich die Ortsgruppe Zürich, das Vorhaben aufs Laucherenstöckli zu verlegen. Um 8.30 Uhr trafen sich 5 Gotthändlerinnen in Oberiberg, beim Parkplatz Wandli begann der Aufstieg. Gemächlichen Schrittes erreichten wir die Alp Alt-Stafel, wo eine kleine Pause gemacht wurde. Langsam kamen wir immer höher, und schon erblickten wir unser Tagesziel, das Laucherenstöckli.

Wir kamen uns wie Exoten vor, waren wir doch die einzigen Tourenfahrer unter all den Schneeschuhläufern. Als wir den Gipfel erreichten, erwies sich der starke Südwestwind als eher ungemütlich für den Gipfeltrunk. An eine Abfahrt an der Aufstiegsroute war nicht zu denken: Zu viele Steine waren nicht bedeckt. Rico meinte:

Auf der Piste abfahren bis zur Laucheren, so können wir den Gipfeltrunk nachholen. Nach gemütlichem Beisammensein bei Schümli-Pflümli starteten wir zum letzten Teil der Abfahrt nach Oberiberg. Bernadette fand, für den Rest der Abfahrt sollte man alte Ski haben, war doch die Piste mehr braunschwarz als weiss. Schliesslich kamen alle heil unten an, die einen mit mehr, die anderen mit weniger Skibelag. Alles in allem war es trotzdem eine gelungene Tour.

*Ruedi Rohrer (Text)
Rico Wasescha (Foto)*

Teilnehmende: Ruedi Rohrer TL, Toni Gubelmann, Mariette Bitterli, Bernadette Wasescha, Rico Wasescha.



Jahresversammlung der Ortsgruppe Zürich am 6. Februar 2014

Die kleine, aktive und vergnügte Gruppe mit dem reichhaltigen Jahresprogramm traf sich in der Markthalle Zürich zum Jahresrückblick. Der Vorstand fasste sich kurz, umso mehr Zeit blieb für Apéro, Gespräche und ein feines Znacht. Ruedi Rohrer erhielt zu seinem 75. Geburtstag Flüssiges, ein herzliches Dankeschön für seine lange Karriere als Tourenleiter und viele gute Wünsche für die Zukunft. Herzliche Gratulation!



WANDERUNG DER FRAUENGRUPPE, 23. JANUAR:

Charmantes Scharmützel mit der Rigibahn

Da die Umsteigezeit in Goldau von der SBB auf die Rigibahn sehr knapp bemessen ist, hatte unsere Wanderleiterin Lydia den bei den Frauen sehr beliebten Startkaffee in Goldau geplant. Dank einem netten Bahnangestellten erreichten wir jedoch die Bahn noch. So konnten wir die Fahrt auf Rigi-Kulm eine Stunde früher geniessen. Oben auf dem Kulm hatte sich der Nebel nach unten versetzt, so dass wir das einzigartige Panorama der verschneiten Gipfel bewundern konnten. Der Himmel zeigte sich in verschiedenen Grautönen, dazwischen ein wenig Weiss und ein paar wenige blaue Flecken. Die Strecke zum Chänzeli, die im unteren Teil etwas steiler und eisiger war, liefen wir sehr gemütlich. Dafür konnten wir auf dem Weg nach Rigi Kaltbad nochmals den faszinierenden Bergkranz bewundern. Dabei machte auch die Sonne ein kleines Stück weit mit. Nachdem wir alle in der Felsenkapelle die wunderschöne Krippe und den kunstvoll geschnitzten Kreuzweg bestaunt hatten, genossen wir das feine Mittagessen. Inzwischen hatte es zu schneien begonnen, so dass wir auf dem

Weg nach Rigi First eine «leise rieselt der Schnee»-Stimmung erlebten. Dazu freuten wir uns an den glitzernden Eiszapfen an der Nagelfluhwand. Diesmal warteten wir auf die Rigibahn und nicht sie auf uns. Es war für alle ein wunderbarer Tag, besonders für jene, die noch nie oder schon viele Jahre nicht mehr auf der Rigi waren. Lydia, die sechs Mitläuferinnen danken dir herzlich!

Ida Gerig (Text)



Neumitglieder November/Dezember 2013 und Januar/Februar 2014

Herzlich willkommen bei der SAC-Sektion Gotthard:

Zberg Erika
Postfach 13, 9642 Ebnat-Kappel

Planzer Maggie
Gotthardstrasse 27, 6460 Altdorf

Merk Gabrielle
Letzistrasse 28, 6300 Zug

Göldi Marius
Rothenburgstrasse 86, 6020 Emmenbrücke

Steiner Silvio
Tellenmätteli 7, 6463 Bürglen

Gisler Christoph
Bahnhof-Park 7, 6340 Baar

Hänsli Hans
Gruonmatt 7, 6454 Flüelen

Feser Leon
Seestrasse 51 b, 6454 Flüelen

Feser Lina
Seestrasse 51 b, 6454 Flüelen

Schneider Feser Janette
Seestrasse 51 b, 6454 Flüelen

Müller Caroline
Beschartmatte 37, 6460 Altdorf

Schmid-Schuler Barbara
Leitgässli 7, 6467 Schattdorf

Gisler Hubert
Gersauerstrasse 28, 6440 Brunnen

Hochuli Marcel
Alpenblick 7, 6243 Egolzwil

Hochuli Levin
Alpenblick 7, 6243 Egolzwil

Hermann Barbara
Alpenblick 7, 6243 Egolzwil

Hermann Sophie
Alpenblick 7, 6243 Egolzwil

Arnold-Gisler Maria-Grazia
Rathausplatz 7, 6460 Altdorf

Muheim Franz
Höhenstrasse 24, 6454 Flüelen

Walker-Gnos Rita
Gotthardstrasse 63, 6473 Silenen

Gnos Martin
Achern 102 B, 6467 Schattdorf

Gnos Claudia
Achern 102 B, 6467 Schattdorf

Bissig Livia
Tellenmätteli 7, 6463 Bürglen

Aregger Lisa
Stachelmätteli 4, 6468 Attinghaussen

Hofmann Anja
Bahnhofstrasse 31, 6490 Andermatt

Roseng Herbert
Spittelstrasse 8, 6472 Erstfeld

SAC-Sektion Gotthard wird Aktiv-Mitglied des Regionalzentrums Sportklettern Zentralschweiz



In der Dezembersitzung hat der Vorstand beschlossen, ab 2014 beim Regionalzentrum Sportklettern Zentralschweiz (RSZ) mitzumachen und damit die Richtlinien SAC-Regionalzentren Sportklettern des Schweizer Alpen-Club und das Beitragsreglement anzuerkennen. Für diese gezielte Jugendförderung sind im Budget Fr. 1'200.00 vorgesehen. Das RSZ erhält einen Grundbeitrag und einen Beitrag für jeden aktiven Athleten. Zwei junge Nachwuchssportler unserer Sektion, Lukas Zraggen und Noah Infanger, trainieren seit anfangs Januar 2013 aktiv bei den Junioren. Auch der Dachverband des SAC und die Zentralschweizer Sektionen Pilatus, Oberhasli und Rossberg leisten ihren Beitrag zur Förderung junger Leistungssportlerinnen und -sportler.

Die besten Kletterathleten der Region

Das Regionalzentrum Sportklettern Zentralschweiz ist verantwortlich für die Führung, Organisation und Betreuung des Leis-

tungskaders mit den besten Kletterathleten der Zentralschweiz. Talentierte Jugendliche werden erfasst und in einem organisierten Trainingsbetrieb betreut. Ziel ist die Förderung guter nationaler Wettkampfkletterer und bei Ausnahmetalenten deren Aufnahme in die Nationalmannschaft. 2013 nahmen 12 Mitglieder vom Regionalkader Zentralschweiz erfolgreich an der nationalen Wettkampfsreihe





teil, einige holten auch an internationalen Wettkämpfen Kletterlorbeeren.

Jüngste Klettertalente gesucht

Grundsätzlich können alle talentierten Athletinnen und Athleten der SAC-Sektion Gotthard beim RSZ mittrainieren. Klettererfahrung ist jedoch Voraussetzung. Bei den 6 – 14-jährigen Athleten steht der Spass am Klettern in Verbindung mit Leistungssport im Vordergrund. Bei den 14 – 16-Jährigen geht es um ein leistungsorientiertes Training. Wer mitmachen möchte, muss Zeit haben, neben Schule oder Ausbildung 3 – 4 Mal wöchentlich ein Klettertraining zu absolvieren.

Sich messen und testen lassen

Jedes Jahr findet ein Testingday statt, wo «on sight»-Klettern, Klettertechnik, koordinative und konditionelle Fähigkeiten (z.B. Rumpfkraft, Ausdauer) unter Beweis gestellt werden können. Wer sich dafür interessiert, kann bei der Haupttrainerin Michèle Marti unter (mischimarti@kletterkader.com) anfragen und abklären, wann und wo ein Testtraining stattfindet.



Es steht allen talentierten JO- und KIBE-Mitgliedern offen, beim RSZ mitzumachen. Der jährliche Beitrag ans RSZ richtet sich nach der Anzahl der Athletinnen und Athleten, welche der Stammsektion Gotthard angehören.

*Mehr Informationen zum Regionalzentrum Sportklettern Zentralschweiz erhalten Sie unter:
www.kletterkader.com.*

Impressionen vom Lawinenkurs im Furkagebiet vom 8./9. Februar 2014:



Voranzeige Sektionstouren April und Mai 2014

2. April: Skitour Winterhorn

WS ↗ 3.5 Std. ↘ 1 Std. 1200 Hm

Von Hospental steigen wir der ehemaligen Pistentrassee entlang zum Ende des Skilifts. Von dort geht es über den Nordostgrat und dann südwärts querend zum steilen Gipfelhang. Diesen überwinden wir mit einigen Spitzkehren oder allenfalls zu Fuss. Auf dem Gipfel werden wir dann mit einer prächtigen Aussicht belohnt. Die Abfahrt erfolgt über die gleiche Route, wobei je nach Verhältnissen auch kleinere Abweichungen möglich sind.

Leitung: Arnold Sepp, Anmeldung online oder Tel. 041 870 34 41, max. 7 Personen

11. April: Klettern 50+

Nach dem gelungenen Start im 2013 wird das Klettern 50+ auch 2014 wiederum durchgeführt. Das Angebot richtet sich in erster Linie an SAC-Mitglieder im Seniorenalter. Im Winter werden nachmittags die Kletterhallen in Morschach, Root oder Meiringen benützt. Voraussetzungen sind Grundkenntnisse in der Seilhandhabung (anseilen, sichern, abseilen). Der Tourenleiter erteilt auch gerne weitere Auskünfte und freut sich auf eine rege Teilnahme.

Leitung: Arnold-Frei Josef
Anmeldung online oder Tel. 041 871 24 65

12. – 16. April: Skitouren im Gauligebiet

ZS ↗ bis 6 Std. bis 1500 Hm

Das Gauligebiet ist ein klassisches, nahezu perfektes Skitourengebiet mit grossartigen Skigipfeln und Touren unterschiedlichster Schwierigkeit über Hänge aller Expositionen. Zur Auswahl stehen Akenbälli

3605 m, Ewigschneehorn 3292 m, Ränfenhorn 3259 m, Trifflhorn 3240 m, Hubelhorn 3244 m und Hangendgletscherhorn 3292 m. Die Aufstiege bewegen sich zwischen 3 und 6 Stunden. Geführt werden diese Touren von einem Bergführer. Ein Teil der Bergführerkosten muss von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern übernommen werden.

Leitung: Zraggen Pius
Anmeldung pius.zraggen@bluewin.ch oder
Tel. 041 870 34 41
Anmeldeschluss: 15.3.14 max. 7 Personen

25. – 27. April: Skitouren im Binntal (Hohsandhorn, Ober Rappehorn)

ZS+ ↗ bis 3–4 Std. ↘ 1–3 Std. bis 1000 Hm
Unsere beiden Gipfelziele bieten gemütliche Anstiege und lange Abfahrten am Fusse unserer schönsten Walliser Viertausender. 1. Tag: Anreise über Realp (Furkatunnel) ins Binntal. Aufstieg zur Mittlenbärghütte (2395 m). 2. Tag: Sehr schöne alpine Skitour ab Mittlenberghütte auf das Hohsandhorn (3183 m), 800 Hm, ca. 3 Std. Vom Gipfel dieser Berge geniessen wir einen herrlichen Ausblick auf die Gipfel der Walliser und Italiener Berge. Danach wieder zurück zur schönen Mittlenberghütte. 3. Tag: Sehr schöne alpine Skitour auf das Ober Rappehorn (3176 m), 800 Hm, ca. 4 Std. Wundervolle Abfahrt über Rappegletscher je nach Verhältnissen zurück nach Fiesch oder Niederwald. Über Änderungen vom Programm oder der Gipfel wird kurzfristig je nach Verhältnissen und Wetter entschieden.

Leitung: Herger Heinz
Anmeldung online oder Tel. 041 448 05 73
Anmeldeschluss: 11.4.14 max. 8 Personen

9. Mai: Klettern 50+

Nach dem gelungenen Start im 2013 wird das Klettern 50+ auch 2014 wiederum durchgeführt. Das Angebot richtet sich in erster Linie an SAC-Mitglieder im Seniorenalter. Im Winter werden nachmittags die Kletterhallen in Morschach, Root oder Meiringen benützt. Für das Klettern in den Sommermonaten besuchen wir Klettergärten und Plaisir-Klettergebiete mit kurzen Zustiegen und Routen im 3. – 5. Schwierigkeitsgrad. Voraussetzungen sind Grundkenntnisse in der Seilhandhabung (anseilen, sichern, abseilen). Der Tourenleiter erteilt auch gerne weitere Auskünfte und freut sich auf eine rege Teilnahme.

Leitung: Arnold-Frei Josef

Anmeldung online oder Tel. 041 871 24 65

22. – 29. Mai: Klettern auf der griechischen Insel Kalymnos

Kalymnos – Kletterparadies in der Ägäis

Die unglaublich strukturierten Felswände von Kalymnos bieten spektakulärste Kletterei in allen Schwierigkeitsgraden. In riesigen Grotten klettern wir an eindrucklichen Sintersäulen durch die Überhänge oder vergnügen uns an weniger steilen, griffigen Kalkwänden. Am Abend schwimmen wir im glasklaren Meer und lassen uns von der griechischen Küche verwöhnen. Kalymnos ist eine Traumdestination für jeden Kletterer und jede Kletterin! Anforderungen: Selbstständiges Klettern und Sichern im Klettergarten, ab 4c. Zustiege max. 30 min. Kosten: werden nach Erscheinen des Flugplans genau erhoben, es dürften ca. Fr. 1000.– sein für die Reise, Unterkunft, Fahren, Taxi und Roller, exkl. Essen, etc.

Leitung: Gisler Hans und Persi Bruno

Anmeldung Tel. 079 698 43 41

bildhauen@bluewin.ch max. 10 Personen

25. Mai: Skitour Pizzo Lucendro

WS+ ↗ 3,5 Std. ↘ 1,5 Std. 1100 Hm

Der Pizzo Lucendro ist eine formschöne Schneepyramide mit Tiefblick in die Leventina. Er ist im Frühling nach Öffnung des Gotthardpasses ein beliebtes Tourenziel. Die Durchführung braucht eine stabile Wetterlage von einem Tag, das heisst SA oder SO und ist abhängig von der Öffnung der Passstrasse sowie deren Schnee- und Wetter-situation. Ein Verschiebedatum um eine Woche nach vorne oder nach hinten muss bei der Anmeldung berücksichtigt werden. Der Tagesverlauf beginnt mit Privatauto ab Urner Unterland bis Gotthardpass (2106 m), danach mit Ski durchs Valletta di San Gottardo zur Vallettalücke (2645 m), kurze Abfahrt zum Lucendropass (2535 m) und weiter durch die Flanke zum Gipfelsattel (2930 m) hoch, die letzten Meter zu Fuss auf luftigem Grad zum Gipfel (2965 m). Die Abfahrt erfolgt auf gleicher Route bis zum Lucendropass, kurzer Aufstieg zur Fibbia (2740 m) und weitere Abfahrt zum Gotthardpass.

Die Skitour in dieser Jahreszeit verlangt eine gute Ausrüstung und Kondition. Eine Gletscherausrüstung ist nicht erforderlich. Bei Anzeige «Diese Tour ist leider schon ausgebucht» bitte mit dem Tourenleiter Kontakt aufnehmen.

Leitung: Schuler Thomas

Anmeldung online oder Tel. 079 604 16 55

Seniorengruppe

2. April: Raten – Gottschalkenberg – Alosen

↗ ↘ 2,5 – 3,5 Std.

Leitung: Lustenberger Leo

Anmeldung: l.lustenberger@abasurf.ch oder

Tel. 041 741 76 48

Bouldertraining im Granit-Indoor

Bouldern – eine etwas andere Art zu klettern. Ohne Seil und an kürzeren Wänden, faszinierend auf seine eigene Art. In der neu eröffneten Boulderhalle Granit Indoor in Schattdorf wird den Mitgliedern der Sektion an drei Abenden ein kostenloses Training angeboten. Unter kundiger Leitung können die ersten Versuche gemacht werden, aber auch versiertere Kletterer werden bestimmt davon profitieren. Die Verantwortlichen Leiterinnen und Leiter freuen sich auf viele Neugierige.

Treffpunkt: Bei der Boulderhalle
«Granit Indoor» siehe
Homepage:
www.granitindoor.ch
Zeit: jeweils 18.00 – 19.30 Uhr.
Ausrüstung: Turn- oder Kletterhose,
T-Shirt, Kletterfinken wenn
vorhanden (können auch
ausgeliehen werden)
Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

3. April: Bouldertraining im Granit-Indoor

Leitung: Zraggen Sonja
Anmeldung online oder Tel. 079 566 50 19
Anmeldeschluss: 27.3.14

9. April: Bouldertraining im Granit-Indoor

Leitung: Betschart Roman
Anmeldung online oder Tel. 079 432 16 62
Anmeldeschluss: 2.4.14

15. April: Bouldertraining im Granit-Indoor

Leitung: Zurfluh Martin
Anmeldung online oder Tel. 079 598 01 41
Anmeldeschluss: 8.4.14

Einladung zur traditionellen Frühlingszusammenkunft am Samstag, 31. Mai 2014

Die Frühlingszusammenkunft 2014 wird organisiert von der OG Zürich

09.30 Uhr Eintreffen im Skihaus Oberfeld Haldi
10.00 Uhr Gedenkgottesdienst
11.00 Uhr Apéro
12.00 Uhr Mittagessen

Anmeldung erforderlich bis 24. Mai 2014 bei der OG Zürich.

Ruedi Rohrer, Tel. 044 422 86 68, Nat. 079 687 52 27

Olga Beständig, E-Mail o.bestaendig@gmx.ch

Bitte Seilbahnbillett selber lösen, GA und Halbtax sind gültig.

Durchgeführte Sektionstouren (1. Dezember 2013 bis 31. Januar 2014)

Datum	Tour	Leitung	TN
21.12. / 22.12.	Eiskletterkurs	Küttel Bruno	10
21.12. / 22.12.	Kurs Skifahren abseits der Piste	Gnos Evelyn	13
6.1.	Skitour Mändli bei Mörlialp ob Giswil Ausweichtour: Skitour Rotsandnollen bei Melchsee-Frutt	Herger Heinz	17
12.1.	Skitour Brisen	Zraggen Pius	11
15.1.	Skitour Mettener Butzli mit Varianten 50+ Ausweichtour: Schafberg ab Realp	Arnold-Frei Josef	19
17.1.	Klettern 50+ Swiss Holiday Park, Morschach	Arnold-Frei Josef	8
18.1.	Skitour Pazolastock Ausweichtour: Schafberg	Lechmann Michael	14
22.1.	Schneeschuhtour Niederbauen	Gisler Werner	14
23.1.	Wanderung im Rigigebiet (Frauengruppe)	Leutenegger Lydia	7
26.1.	Skitour Badus über Pazolastock Ausweichtour: Skitour von Osco zu Punto 2585	Strauss Jürgen	6



*Skitour vom 6. Januar: Melchsee-Frutt – Rotsandnollen – Melchtal mit Tourenleiter
Heinz Simiger. Foto Sibylle Henny*

Tourenprogramm JO und KIBE bis Ende Juni

März

Jeweils Freitag 14. /21./28. **J+K Klettertraining**

siehe www.sac-gotthard.ch > Jugend

Sa. 15. März

J+K Powderday Freeriden Kröpfli Pascal 079 510 83 54

pakr@bluewin.ch

Müller Stefan 079 740 65 64

stefan_mueller86@hotmail.com

Sa. 29. März

J Abschlusskitour

Zurfluh Martin 079 598 01 41

martin@alpineklassikeruri.ch

Bricker Reto 079 392 64 56

reto.bricker@gmx.

April

Sa. 12. April

J+K Bouldern im Tessin

Walker Stefan 079 662 91 75

stefan.walker@gmx.ch

Bricker Gabi 079 719 38 22

gabibricker@gmx.ch

Sa 26. April

J+K Kletterkurs Isleten

Betschart Roman 079 432 16 62

chrom@bluewin.ch

Zraggen Sonja 079 566 50 19

soswald@gmx.ch

Mai

Mi 21. Mai

J Klettern Bockmattli

Kröpfli Pascal 079 510 83 54

pakr@bluewin.ch

Geisser Stefan 041 870 98 72

sgeisser@bluewin.ch

Sa/So 14./15. Mai

**J+K Bergsteigerkurs
Zeltwochenende**

Inderkum Remo 079 358 65 25

inderkum.kempf@bluewin.ch

Kröpfli Pascal 079 510 83 54

pakr@bluewin.ch

SKITOUR FÖISC OB AIROLO, 8. FEBRUAR 2014:

Viel Schnee auf der Gotthard Südseite

Als Ausweichtour für die zwei Tage im Brunental entschieden wir uns für den Süden. Genauer für den Föisc ob Airolo. Wir starteten unsere Tour im tiefverschneiten Madrano und gelangten von dort in 2 Std. auf den Gipfel des Föisc. Die Tour führte uns mehrheitlich durch den Wald, nur im oberen Bereich wurden die Hänge etwas offener. Somit konnten wir die Tour auch bei der etwas angespannten Lawinsituation durchführen.

Teilnehmende:

Sacha Bissig, Bürglen

Tobias Arnold, Altdorf

Leiter:

Renato Gisler, Isenthal

Peter Bissig, Isenthal



*Renato Gisler (Foto)
Peter Bissig (Text)*



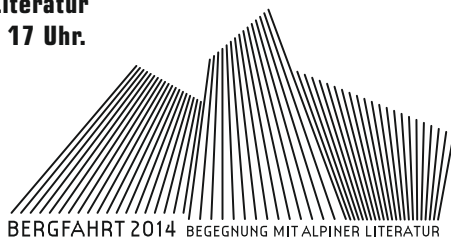
Skitour Brisen vom 1. Februar 2014



Bergfahrt 2014 – Begegnung mit Alpiner Literatur
Samstag, 10. Mai 2014 in Amden/SG, 10 – 17 Uhr.

Franz Hohler eröffnet die Bergfahrt mit einer Buchpremiere: Immer höher. Junge Autorinnen und Autoren lesen Texte zum Thema. Gian Rupf und Mona Petri spielen im Bühnenstück Der Weg zum Himmelsgebirge die Rollen von

Annemarie Schwarzenbach und Lorenz Saladin. Nicole Niquille stellt ihr Buch **Und plötzlich... am Himmel ein Berg – Schicksal einer Unbeugsamen** vor, im Gespräch mit Caroline Fink, Lesung von Annette Frommherz. Der Tessiner Autor und Filmemacher Mario Casella präsentiert sein preisgekröntes Buch **Nero-bianco-nero** über eine Kaukasusüberquerung, im Gespräch mit Daniel Anker. Emil Zopfi schliesst den Tag mit einem Ausblick.



Anmelden an: emil@zopfi.ch oder Emil Zopfi, Stettbachstr. 48, 8051 Zürich

Kosten: CHF 80 inkl. Verpflegung, Junge in Ausbildung CHF 60

Programm: www.bergliteratur.ch/bergfahrt2014



	Telefon
Alpina Sport AG, Andermatt	041 887 17 88
Bernhard Ziegler und Söhne AG, Baumaterialhandel, Flüelen	041 874 30 80
Bäckerei-Konditorei Schillig, Bürglen	041 870 16 48
BIDO AG, Papeterie und Buchhandlung, Altdorf	041 870 08 08
CSD Ingenieure AG, Altdorf	041 874 80 10
Druckerei Gasser AG, Erstfeld	041 880 10 30
Floristikart, Rita Herger, Dorfstrasse 6, Flüelen	041 871 04 54
Geo-Uri GmbH, Peter Amacher, im Chäli, Amsteg	041 883 19 45
Hotel Frohsinn, Familie Paul Jans-Käch, Erstfeld	041 882 01 01
Hotel Höfli, Familie Schuler-Schuppisser, Altdorf	041 875 02 75
Hubrol AG, Heizöl & Tankstellen, Altdorf	041 874 20 10
Implenia AG, Bauunternehmung, Altdorf	041 874 90 90
Meyer's Sporthaus AG, Andermatt	041 887 12 32
Monsieur K Herrenmode, Walter Senn, Altdorf	041 870 12 72
Rest. Grüner Wald, H. Muoser-Hochreiter, Schattdorf	041 870 11 39
Rest. Krone, Theres und Kurt Loosli, Erstfeld	041 880 13 02
Rest. Schächengrund + Café Hauger, Stefan Hauger, Altdorf	041 870 14 63
Wohn-Center Muoser, Gotthardstrasse 85, Schattdorf	041 874 74 74
Arnold Zentrum-Markt, Altdorf	041 870 11 91

Die Könige der Berge

NEU!



**Bestard
Fitz Roy
Fr. 499.-**



**Top Extreme
Doppelschuh
Fr. 659.-**



**Hanwag
Omega GTX
Fr. 499.-**



**Scarpa
Grand Dru
Fr. 509.-**

**Antelao
Fr. 399.-**



**La Sportiva
Nepal EVO
Fr. 539.-**



**Bionico
Fr. 449.-**



**Kayland
Fr. 499.-**

**Telefon 041 870 63 63
Fax 041 871 08 63**



www.herger-sport.ch
info@herger-sport.ch

Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

AZB
6472 Erstfeld

PP/Journal
CH-6472 Erstfeld



Uri lebt. Mit dem Engagement der Urner Kantonalbank.